



...connecting your business

## LANCOM L-322E Wireless

### Hardware-Schnellübersicht

**LANCOM**  
Systems

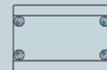


#### Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

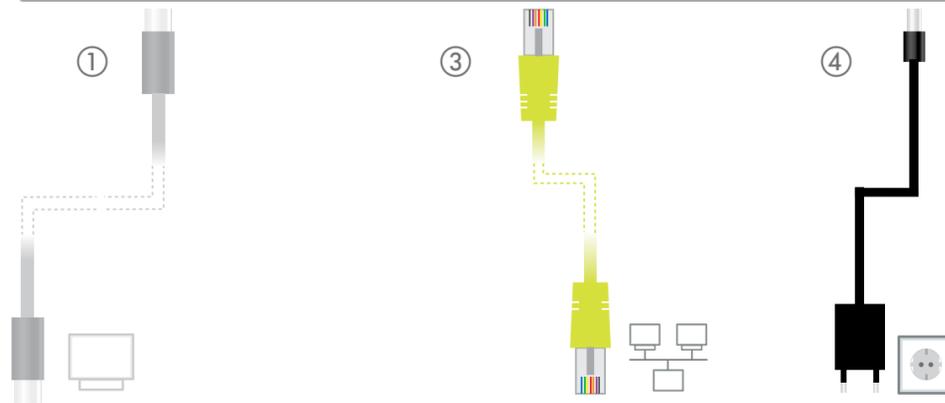
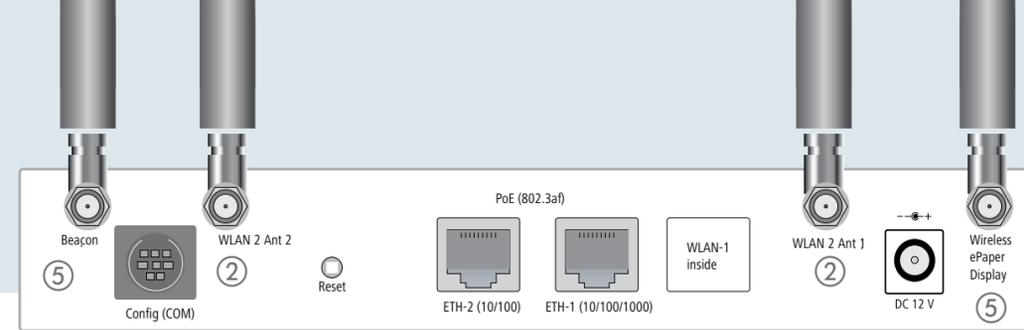
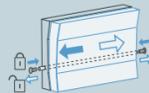
- Bei Aufstellung auf dem Tisch GummifüÙe ankleben
- Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen



- Seitliche Lüftungsschlitze freihalten
- Bei Wandmontage beiliegende Bohrschablone verwenden



- Abschließbare Wandmontage mit Hilfe des LANCOM Wall Mount (als Zubehör erhältlich).



①

**Optional: Serielles Konfigurations-Kabel**  
Verbinden Sie zur Konfiguration das Gerät und einen PC mit einem Konfigurationskabel (als Zubehör erhältlich).

②

**WLAN-Antennen**  
Schrauben Sie die mitgelieferten WLAN-Antennen an die Antennenanschlüsse WLAN2 Ant 1 und WLAN2 Ant 2 an. Die Antennen für WLAN1 sind intern im Gerät verbaut. Je nach Verwendung der Antennen muss die ‚Antennen-Gruppierung‘ konfiguriert werden, um das gewünschte MIMO-Verhalten zu erzielen.

③

**LAN**  
Verbinden Sie die Schnittstelle ETH1 oder ETH2 mit dem Kabel mit kiwi-farbenem Stecker mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.

④

**Power**  
Drehen Sie den Bajonetstecker des Kabels beim Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet.

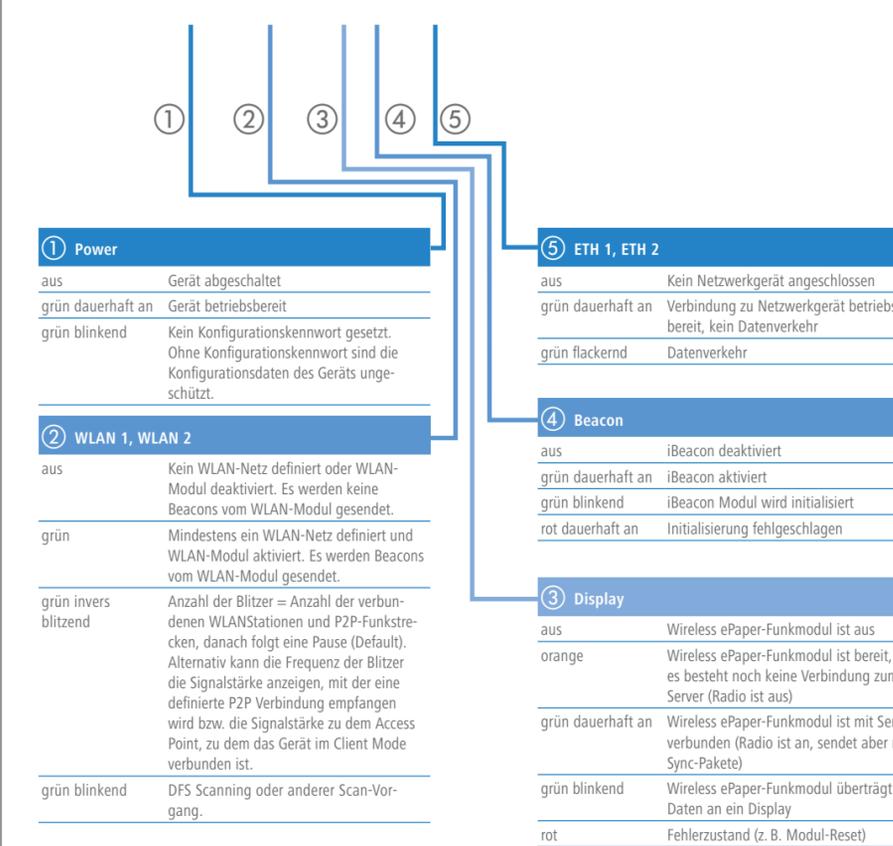


Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!

⑤

**Antennen für iBeacon & Wireless ePaper Display**  
Schrauben Sie die mitgelieferten Antennen an die Antennenanschlüsse Beacon und Wireless ePaper Display an.

MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN



① Power

aus	Gerät abgeschaltet
grün dauerhaft an	Gerät betriebsbereit
grün blinkend	Kein Konfigurationskennwort gesetzt. Ohne Konfigurationskennwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.

② WLAN 1, WLAN 2

aus	Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
grün	Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
grün invers blinkend	Anzahl der Blitzler = Anzahl der verbundenen WLAN-Stationen und P2P-Funkstrecken, danach folgt eine Pause (Default). Alternativ kann die Frequenz der Blitzler die Signalstärke anzeigen, mit der eine definierte P2P-Verbindung empfangen wird bzw. die Signalstärke zu dem Access Point, zu dem das Gerät im Client Mode verbunden ist.
grün blinkend	DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang.

⑤ ETH 1, ETH 2

aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
grün dauerhaft an	Verbindung zum Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
grün flackernd	Datenverkehr

④ Beacon

aus	iBeacon deaktiviert
grün dauerhaft an	iBeacon aktiviert
grün blinkend	iBeacon Modul wird initialisiert
rot dauerhaft an	Initialisierung fehlgeschlagen

③ Display

aus	Wireless ePaper-Funkmodul ist aus
orange	Wireless ePaper-Funkmodul ist bereit, aber es besteht noch keine Verbindung zum Server (Radio ist aus)
grün dauerhaft an	Wireless ePaper-Funkmodul ist mit Server verbunden (Radio ist an, sendet aber nur Sync-Pakete)
grün blinkend	Wireless ePaper-Funkmodul überträgt Daten an ein Display
rot	Fehlerzustand (z. B. Modul-Reset)

Hardware	
Spannungsversorgung	12 V DC, externes Steckernetzteil (110 oder 230 V) mit Bajonetstecker zur Sicherung gegen Herausziehen
Leistungsaufnahme	ca. 7 Watt über 12 V/1 A Steckernetzteil (Wert bezieht sich auf Gesamtleistung von Access Point und Steckernetzteil), ca. 8,5 Watt über PoE
Umgebung	Temperaturbereich 0–45°C, Luftfeuchtigkeit 0–95%; nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet, Kensington-Lock; Maße 210 x 45 x 140 mm (B x H x T)
Anzahl Lüfter	Keine; lüfterloses Design ohne rotierende Teile, hohe MTBF
WLAN	
Frequenzband	2400-2483,5 MHz (ISM) oder 5150-5825 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich)
Funkkanäle 2.4 GHz	Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2.4 GHz Band)
Funkkanäle 5 GHz	Bis zu 26 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS Kanalwahl verbunden)
Schnittstellen	
Wireless ePaper Displays	Unterstützung von LANCOM Wireless ePaper Displays: Das Gerät ist ausgestattet mit einem Funkmodul zur Ansteuerung von LANCOM Wireless ePaper Displays im 2,4 GHz-Frequenzband.
iBeacon	Unterstützung von iBeacon-Technologie: Das Gerät ist mit einem BLE-Funkmodul ausgestattet und kann somit einen konfigurierbaren iBeacon ausstrahlen. Es können sowohl die UUID, als auch die Major- und Minor-ID konfiguriert werden. Darüber hinaus werden alle drei Abstrahlleistungen unterstützt (near, immediate, far).
ETH1	10/100/1000 Base-TX, Autosensing, Auto Node-Hub, PoE nach IEEE 802.3af
ETH2	10/100Base-TX, Autosensing, Auto Node-Hub, PoE nach IEEE 802.3af
DSL over LAN (DSLol)	Der LAN-Port kann (auch simultan zum LAN-Betrieb) als WAN-Port zum Anschluss externer DSL-Modems (PPPoE) oder externer Router verwendet werden.
Externe Antennenanschlüsse	Vier Reverse SMA-Anschlüsse für externe LANCOM AirLancer-Extender-Antennen oder Antennen anderer Hersteller.
Serielle Schnittstelle	Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600-115.000 Baud
Konformitätserklärung	
Die Konformitätserklärung finden Sie auf der Produktseite auf unserer Website <a href="http://www.lancom-systems.de">www.lancom-systems.de</a>	
Lieferumfang	
Handbuch	Quick Installation Guide (DE/EN/FR/ES/IT/PT/NL)
CD/DVD	Datenträger mit Firmware, Management-Software (LANconfig, LANmonitor, LANCAPI) und Dokumentation
Kabel	Ethernet-Kabel, 3m (LAN: kiwi-farbene Stecker; WAN: grüne Stecker)
Antennen	Vier 3 dBi Dipol-Dualband-Antennen
Netzteil	Externes Steckernetzteil, NEST 12 V/1,5 A DC/S, Hohlstecker 2,1/5,5 mm Bajonet, LANCOM Art.-Nr. 110723 (EU, 230 V), LANCOM Art.-Nr. 110829 (UK, 230 V)

**!** Achten Sie bei separat erworbenen Antennen darauf, dass die zulässige Sendeleistung des Systems nicht überschritten wird. Für die Einhaltung der Grenzwerte ist der Betreiber des Systems verantwortlich. Antennen dürfen nur bei ausgeschaltetem Gerät montiert oder gewechselt werden. Die Montage oder Demontage bei eingeschaltetem Gerät kann zur Zerstörung der Funkmodule führen!

LANCOM, LANCOM Systems und LCOS sind eingetragene Marken. Alle anderen verwendeten Namen und Bezeichnungen können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Änderungen vorbehalten. Keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen. 111146/0914